

**Niederschrift über die 103. Sitzung des Zweckverbandes zur
Wasserversorgung Benker Gruppe (öffentliche Verbandsversammlung) am
28.11.2017, im Sitzungssaal des Rathauses Bindlach (19.00 bis 20.15 Uhr)**

Anwesend waren:

Verbandsräte der
Gemeinde Bindlach:

1. Bürgermeister Gerald Kolb
Roland Dames
Berthold Just
Leonhard Leppert
Holger Maisel
Michael Merkel
Erwin Will

Verbandsräte der
Stadt Goldkronach:

1. Bürgermeister Holger Bär
Klaus Bauer
Doris Bude
Roland Musiol
Martina Neubauer
Peter Popp
Klaus Rieß
Siegfried Tröger

Verbandsräte der
Stadt Bad Berneck:

1. Bürgermeister Jürgen Zinnert
Horst Kanwischer
Thomas Kreuzer

Wasserwart:

Waldemar Wollenberg

Kämmerer:

Roland Lerner

Schrifführer:

Florian Dörfler

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Verbandsvorsitzende, im Anschluss an die öffentliche Sitzung einen kurzen nichtöffentlichen Teil anzuhängen. Der Antrag wurde mit einer Gegenstimme abgelehnt.

- Tagesordnung:**
- 1. Genehmigung der Niederschrift über die 101. Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.07.2017**
 - 2. Bekanntgaben**
 - 3. Jahresrechnung 2015;**
 - a) Bericht über die örtliche Prüfung**
 - b) Feststellung gemäß Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG**
 - 4. Jahresrechnung 2015;**
 - Entlastung gemäß Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG**
 - 5. Jahresrechnung 2016;**
 - a) Bericht über die örtliche Prüfung**
 - b) Feststellung gemäß Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG**

- 6. Jahresrechnung 2016;
Entlastung gemäß Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG
- 7. Zweckvereinbarung über Kostenerstattung an Gemeinde Bindlach;
Abschluss einer Vereinbarung über die technische Betreuung der
Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes
- 8. Verschiedenes

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, da alle Mitglieder entsprechend der Geschäftsordnung ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht, somit gilt sie als genehmigt.

1. Genehmigungen der Niederschrift über die 101. Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.07.2017

Verbandsrat Roland Musiol bittet, seine Rüge an den Verbandsvorsitzenden und die Verwaltung bezüglich des abgelaufenen Wasserrechtsbescheides in die Sitzungsniederschrift aufzunehmen. Nach seiner Auffassung hätte ein „Antrag auf Verlängerung des Wasserrechtes“ gestellt werden müssen.

Weiterhin beantrage Herr Musiol den Wortlaut des TOP 3 Satz 10 wie folgt zu ändern: „Nach längerer Diskussion einigte sich die Verbandsversammlung, ein Fachbüro zu beauftragen, welches die verschiedenen Möglichkeiten einer Enthärtung sowie die grobe Kostenschätzung in der nächsten Sitzung vorstellen soll.“

Beschluss: Unter der Voraussetzung, die genannten Änderungen zu berücksichtigen, wird die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 17 Nein: 0

Anmerkung: Verbandsrat Klaus Bauer nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

2. Bekanntgaben

Der Verbandsvorsitzende erinnerte nochmals an den Termin zur Einweihung des neu gestalteten Tiefbrunnen I in Eckershof am 01.12.2017 um 15:30 Uhr. Die Einladungen hierzu wurden am 02.11.2017 versandt, die Rückmeldungen waren bis 23.11.2017 erbeten.

3. Jahresrechnung 2015

a) Bericht über die örtliche Prüfung

b) Feststellung gemäß Art. 34 Abs. 2 Nr. 5 KommZG

a) Bericht über die örtliche Prüfung

Die Beratungsunterlage mit Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses aus der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugesandt.

Weiterhin wurden von Verbandsrat Horst Kanwischer Bedenken bezüglich der Einflussnahme des Zweckverbandes geäußert. Aus seiner Sicht müssten hier genauere Festsetzungen bezüglich Weisungsbefugnisse genannt werden. Für ihn wäre es außerdem interessant zu wissen, ob die Städte Bad Berneck und Goldkronach ebenfalls Interesse an der Übernahme der Tätigkeit hätten und in diesem Zusammenhang ein Vergleichsangebot abgeben möchten. Der Verbandsvorsitzende gab den Wunsch direkt an die anwesenden ersten Bürgermeister weiter und erwartet die Angebote bis zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung.

Nach umfassender Diskussion fasste man folgenden

Beschluss: Unter der Bedingung, dass bis zur nächsten Sitzung eine detaillierter ausgearbeitete Zweckvereinbarung vorliegt, die u. a. die oben genannten Punkte beinhaltet, wird die vorliegende Zweckvereinbarung geschlossen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18 Ja: 17 Nein: 1

8. Verschiedenes

Entgegen des Beschlusses der Verbandsversammlung in der Sitzung vom 25.07.2017 einigte sich das Gremium einvernehmlich, dass die Vorstellung zur Projektierung einer Enthärtungsanlage erst erfolgt, nachdem die Ergebnisse des Gutachtens zur Erstellung des Wasserrechtes durch das Büro Piewak & Partner vorliegen.

Verbandsrat Roland Musiol möchte bezüglich des abgelaufenen Wasserrechtes beim Tiefbrunnen 1 wissen, in welchem Status sich aktuell der Brunnen befindet. Verbandsvorsitzender Gerald Kolb konnte hierzu erklären, dass das Wasserecht abgelaufen sei, jedoch weiterhin geduldet ist, dass Wasser aus dem Brunnen entnommen wird.

Weiterhin wurde durch mehrere Verbandsräte angeregt, dass Protokoll der letzten Sitzung vorab per E-Mail bzw. Post zuzustellen und nicht bis zur nächsten Sitzungsladung zu warten.

D ö r f l e r
Protokollführer

K o l b
Verbandsvorsitzender